

Esoterische Philosophie · Weisheit der Zeitalter

# DAS FORUM

**4·2003**

3 € · 6 sFr

---

**Die berühmte  
Rede des  
Häuptlings Seattle**

---

**20 Jahre  
DAS FORUM**

---

**Gott, Götter oder  
unveränderliches  
Prinzip?**

---

**Veranstaltungs-  
kalender**

---



[www.Esoterische-Philosophie.de](http://www.Esoterische-Philosophie.de)

Gibt es Leben  
in den Weiten  
des Alls?

**Jubiläum! 20 Jahre  
DAS FORUM**

5



Gerald Norge

## **Gibt es Leben in den Weiten des Alls?**

### **13 Die berühmte Rede des Häuptlings Seattle**

„Wir sind ein Teil der Erde“

### **20 20 Jahre DAS FORUM**

Themenvielfalt auf hohem Niveau

Hermann Knoblauch

### **24 Gott, Götter oder unveränderliches Prinzip?**

- Das Wirken der großen Weltenlehrer
- Schöpferische Kräfte in der Natur
- Vater, Mutter und Sohn

### **33 Veranstaltungskalender**

Januar – März 2004

3 EDITORIAL

34 NACH-LESE

34 IMPRESSUM

35 ESOTERISCHE PHILOSOPHIE – WEISHEIT DER ZEITALTER

# Gibt es Leben in den Weiten des Alls?

Gerald Norge

Unter dem Titel „Mehr Sterne im All als Sand am Meer“ erschien in der Schweiz folgender Artikel: „Im Weltall gibt es mehr Sterne als Sandkörner an den Stränden und in den Wüsten der Erde. Allein die erfassbare Sternenzahl betrage 70.000 Millionen Millionen Millionen. Das sind 70 Trilliarden oder ausgeschrieben eine 7 mit 22 Nullen. Dies berichtete der australische Astronom Simon Driver auf der Konferenz der Internationalen Astronomischen Union (IAU) in Sydney. Die Zahl umfasst laut Driver jedoch nur diejenigen Sterne, die derzeit mit modernsten Teleskopen zu erspähen sind. Die wirkliche Zahl der Sterne im Kosmos könne noch sehr viel größer sein. „Manche glauben, sie ist unendlich“, sagte Driver. Ein Teil der Sterne habe wahrscheinlich belebte Planeten, meint der Forscher. „Aber sie sind sehr, sehr weit weg. Die Frage ist nicht, ob anderes Leben existiert, sondern ob wir jemals in der Lage sein werden, mit diesem in Kontakt zu treten angesichts der großen Distanz.“

20 Jahre

# DAS FORUM

## THEMENVIELFALT AUF HOHEM NIVEAU

DAS FORUM feiert Geburtstag! Wie im Flug sind die Jahre vergangen, seit 1984 das erste FORUM erschienen ist – zwanzig sehr erfolgreiche, aber auch äußerst arbeitsreiche Jahre: Jährlich vier Ausgaben, das bedeutet immer wieder erneut Themenauswahl, Literaturrecherche, Redigieren, Gegenlesen, Korrigieren, Setzen und Drucken. Das gleichbleibend hohe Niveau ist vor allem dem unermüdlichen Einsatz der leitenden Redakteurin Bärbel Ackermann zu verdanken, die seit der ersten Stunde für den gesamten Prozess verantwortlich ist. Doch eine Zeitschrift wie DAS FORUM lebt erst durch seine Leser. Daher wollen wir Ihnen an dieser Stelle einen ganz besonders herzlichen Dank aussprechen.

Mit dem FORUM haben wir uns die Aufgabe gestellt, geistige Nahrung und Denkanstöße zu geben, die weit über das Gewohnte hinausgehen. Auch Neueinsteiger wissen dies zu schätzen, weil sie intuitiv spüren, dass hier etwas angeklungen wird, wonach sie schon lange suchen. Im Laufe der letzten zwanzig Jahre haben sich viele von Ihnen auch für die tiefgreifende Lebenshilfe bedankt, die in den Lehren der Esoterischen Philosophie enthalten ist. Viele bedauern, nicht schon früher auf DAS FORUM und unsere Literatur aufmerksam geworden zu





sein, und sind sich darin einig, dieses Wissen nicht mehr missen zu wollen. Darüber freuen wir uns natürlich ganz besonders!

Die Themenvielfalt liegt uns sehr am Herzen. Unser wichtigstes Anliegen ist es, die Lehren aus der überlieferten Weisheit der Zeitalter unverfälscht zu erhalten. Daher bringen wir regelmäßig Auszüge aus Werken unserer großen Lehrer, die teilweise noch nicht veröffentlicht wurden. Ebenso wie diese erfreuen sich die unvergleichlichen Vorträge des Gründers der Studiengesellschaft Esoterische Philosophie, Hermann Knoblauch, großer Beliebtheit. Viele haben ihn noch live erlebt. Stellvertretend möchten wir hier erinnern an „Ägypten – Auf den Spuren des Unbekannten“ (3–4/1994), „Astrologie – Die Sterne lügen nicht“ (2–3/1995) und „Welt im Wandel – Die technische und geistige Revolution unserer Zeit“ (2/1997); und in dieser Jubiläumsausgabe finden Sie „Gott, Götter oder unveränderliches Prinzip?“.

Auch andere Schwerpunkte der vergangenen zwanzig Jahre stießen auf großes Interesse:

1 Wer waren die Menschen, auf die wir uns als auf Lehrer beziehen? In loser Folge erschienen bisher Lebensbeschreibungen von Helena Petrowna Blavatsky (2/1986, 2/1991, 1/1998), Katherine Tingley (4/1998), Gottfried von Purucker (2/1985, 4/1990, 4/1992) und Hermann Knoblauch (3/2000).

2 Die seit der Ausgabe 2/2002 in loser Folge erscheinende Serie „Wer war ...?“ wirft ein Licht auf das Leben bedeutender Menschen, die sich, direkt oder indirekt, von der Esoterischen Philosophie bzw. ihren Lehren inspirieren ließen.





❶ Wir bringen regelmäßige Rubriken wie das *BücherFORUM*, das unsere immer aktuelle Originalliteratur bespricht, oder die *Nach-Lese*, die Hinweise auf lesenswerte Artikel in früheren FORUM-Ausgaben gibt. Ein besonderer Service war der Vorabdruck von Auszügen aus dem *Lexikon der Geheimlehren* (1/1994 – 2/1998), der Ihnen dieses 1997 erstmals auf Deutsch erschienene Werk schon weit im Voraus verfügbar machte, und seit der Ausgabe 3/1998 erläutern wir schwierige Begriffe im *Glossar*.



❷ Als Auftakt zur Jahrtausendwende veröffentlichten wir die Serie „Sieben Schlüssel der Weisheit der Zeitalter“ (4/1999 – 4/2000), die die wichtigsten Lehren der Esoterischen Philosophie im Überblick darlegte.



❸ Unser besonderes Anliegen ist es, moderne wissenschaftliche Erkenntnisse und Theorien im Lichte der Esoterischen Philosophie zu untersuchen. Hierzu erschien eine Reihe von Übersichtsartikeln zu kontroversen Themen wie Darwinismus (1/1997, 1/1998, 3/2001), Fortpflanzungsmedizin (1/2002), Gentechnik (2/1993, 2/1996, 3–4/2001), Medien (2/1996), Tierschutz (4/1995, 1/2003), Todesstrafe (2/2003) und Transplantationsmedizin (3/1993, 4/1994, 1/1995, 2/1997, 3/1997, 1/2001). Unsere 1997 breit angelegte Aktion gegen das Transplantationsgesetz rief ein großes Echo hervor, das bis auf den heutigen Tag nachhallt. Die eigens herausgegebenen Ausweise, die als Schutz vor der Entnahme von Organen dienen sollen, werden nach wie vor angefordert. Auch viele Themen

aus der Medizin (Innere Heilkräfte 3/1996, Zentralnervensystem 4/1996, Herz 4/1997, Enzyme 2/1998, Psychologie 1/1996), der Astronomie (Jupiter 4/1994, Mond 4/1995 und 1/1996, außerirdisches Leben 4/1996, Mars 4/1997, Sonne 2/1998 und 3/1999), der Physik (Radioaktivität 4/1998, Zeit 2/1999, Quantentheorie 1/2000) und der Biologie (Geheimnisvolle Welt der Mikroben 1–2/1995, Wasser 3/2002, Luft 4/2002 und 1/2003) vertieften das weitreichende Spektrum der Esoterischen Philosophie.

Gerade diese Kombination aus Themenvielfalt und Tiefe der Darstellung ist es, die dem FORUM seine Prägung gibt. Jede FORUM-Ausgabe bietet Ihnen eine Lektüre, die von bleibender Aktualität ist und die man auch später erneut mit Gewinn lesen kann. Und so sind wir sicher, dass Sie unser FORUM auch weiterhin schätzen und nutzen werden. Wir werden alles daran setzen, Ihnen auch in den nächsten Jahren ein FORUM zu bieten, das Themenvielfalt und fundierte Darstellung vereint.

*Ihr FORUM-Team*



**PS:** Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie auch frühere Jahrgänge nachlesen? Fehlen Ihnen vielleicht noch einzelne Ausgaben? Dann nutzen Sie unseren Nachbestell-Service! Gern senden wir Ihnen jede lieferbare Ausgabe zu.



# Gott, Götter oder

Religionen vereinen Menschen in ihrem Glauben, aber sie schaffen auch Fronten zu Andersgläubigen. Und so paradox es der nüchternen Betrachtung erscheinen mag, es ist oft der Glaube, der Gräben schafft und blutige Kriege zur Folge hat. Wie anders sähe unser Weltbild und daher unsere Welt aus, würden die Menschen erkennen, dass hinter allen zeitlich begrenzten Manifestationen ein ewiges, unveränderliches Prinzip wirkt und jede Religion ihre Berechtigung und ihren Platz hat. Vor diesem Hintergrund war es ein Anliegen Hermann Knoblauchs, zu zeigen, dass die großen Weltenlehrer zyklisch bedingt unter den Menschen erscheinen, zu verschiedenen Zeiten und unter verschiedenen Völkern. Krishna sagt z. B. im vierten Kapitel der Bhagavad-Gîtâ zu seinem Schüler Arjuna: „So verkörpere ich mich von Periode zu Periode für die Bewahrung der Gerechten, die Zerstörung der Boshaften und die Aufrichtung der Gerechtigkeit.“<sup>41</sup> Und in der Bibel können wir nachlesen: „Ich bin nur gesandt zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel“ (Matth. 15, 24). Allein diese Hinweise sind ein deutliches Zeugnis für das Erscheinen großer Weltenlehrer. In der Essenz sind ihre Aussagen alle gleich, nur die Form variiert der Zeit und dem Verständnis des jeweiligen Volkes entsprechend. Es sind Ignoranz und Unwissenheit in Bezug auf die gemeinsame Quelle, aus der die großen Weltenlehrer ihr Wissen schöpfen, die bis auf den heutigen Tag zu Glaubenskriegen führen und damit Leid und Elend in der Welt vermehren. Daher war Hermann Knoblauch mit Leib und Seele ein Verfechter jener tieferen Wahrheiten, die sich hinter den Mythen und Allegorien der großen Religionen befinden. Er wollte den Menschen in ihrer Not helfen, ihnen Hoffnung geben. Dafür hat er sein Leben lang gearbeitet, unermüdlich, unverzagt. Er wusste, dass es eine Gerechtigkeit gibt, die jenseits aller menschlichen Unvollkommenheiten wirkt. Dieser Vortrag sprengt viele Klischees. Er geht auf die Wurzeln unseres Daseins zurück. Er adelt die großen Weltenlehrer, die ihr Leben für die Menschheit opferten, und er gibt jedem Einzelnen von uns die Gewissheit, dass wir ein unsterblicher Teil des grenzenlosen ewigen Lebens sind.



## VORTRÄGE

Freitag, 30. Januar 2004, 19.30 Uhr, M. Winter  
Hannover, Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92

### **Die Kräfte des Universums**

Was sind die Kräfte des Universums? Wie wirken sie? Diese Fragen haben nicht allein mit der Raumfahrt und den unendlichen Weiten des Weltalls zu tun. Sie sind Teil unseres Alltags und unserer Entwicklung als Menschen. Einige Kräfte sind uns bekannt und vertraut, andere sind verborgen und entziehen sich unserer Wahrnehmung. Dennoch beeinflussen sie unser Leben. Lassen Sie sich in die Tiefen des Raumes entführen!

Freitag, 27. Februar 2004, 19.30 Uhr, Dr. M. Busch  
Hannover, Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92

### **Der Tod – Bruder des Schlafes**

„Tot ist tot. Da kommt nichts mehr!“ – so die häufige Antwort auf die Frage, was der Tod bedeutet. Doch befriedigt die Antwort wirklich? Was passiert beim Sterben? Gibt es ein Leben nach dem Tod? In verschiedenen Philosophien und im Volksmund finden wir überraschend viele Aussagen und tiefgehende Perspektiven. Eine deutet sich in der Metapher vom Tod als Bruder des Schlafes an.

Freitag, 26. März 2004, 19.30 Uhr, Dipl.-Psych. G. Norge  
Hannover, Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92

### **Ostern – Ursprung und Bedeutung**

Das Osterfest geht auf vorchristliche Traditionen zurück, die in den Mysterien alter Kulturen wurzeln. Der Vortrag zeigt diese alten Traditionen und geistigen Ursprünge auf und erklärt die Symbolik um das Osterfest. Nicht allein Ostereier und Osterhase erscheinen in einem neuen Licht, sondern auch die Verbindung von Tradition und Lebensweisheit und ihre Bedeutung für unser Dasein werden in diesem Vortrag am Beispiel von Ostern lebendig.

## STUDIENKREIS

Möchten Sie mehr über Esoterische Philosophie und ihre praktische Anwendung im Leben erfahren? Oder haben Sie Fragen zu den Vorträgen? Dann laden wir Sie herzlich zum Studienkreis Esoterische Philosophie ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Jeweils mittwochs, 19.30 Uhr  
07.01., 21.01., 04.02., 18.02.,  
03.03., 17.03., 21.03.2004

Ort: Hannover, Freizeitheim  
Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92



## A b o n n e m e n t - A u f t r a g

zum Preis von jährlich 12 € / 24 sFr (+ Porto). Das Abonnement gilt  ab sofort  ab Ausgabe \_\_/\_\_

Ja, ich möchte DAS FORUM **abonnieren**.  
Das Abonnement ist jederzeit kündbar.

Zahlung erfolgt:

- einfach und bequem per Bankeinzug
- gegen Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt

**Bankeinzugsermächtigung:** Ich ermächtige Sie zum Bankeinzug von folgendem Konto:

_____	
Bank	
_____	_____
BLZ	Konto-Nr.
_____	_____
Datum	Unterschrift

Ja, ich möchte DAS FORUM  
*verschenken!*

- Das Geschenk-Abonnement gilt für ein Jahr.
- Das Geschenk-Abonnement gilt bis auf Widerruf. Es kann jederzeit gekündigt werden.

Bitte senden Sie DAS FORUM  
an folgende Anschrift:

_____
Name, Vorname
_____
Straße
_____
PLZ Ort, Land

---

## Nachbestell-Service

Ich bestelle folgende Einzelausgaben DAS FORUM zum Stückpreis von 3 € / 6 sFr (+ Porto):

\_\_\_\_\_

Hier falzen, in einen Fensterumschlag stecken und ab in die Post!

Verlag Esoterische Philosophie GmbH  
Gödekeweg 8  
30419 Hannover

Bestellung per Fax an (0511) 755334

### Absender

_____
Name
_____
_____
Strasse + Nr.
_____
PLZ + Ort
_____
Land
_____
Telefon
_____
eMail